

An das

Finanzamt für Liegenschaften

Berlin - W 15
Kurfürstendamm 190/192
z.Hd. Herrn Krachd

Ausgegangen

10 JUNI 1952

Gö/La

9. Juni 1952

unser Filmvorhaben "Die Spur führt nach Berlin"

Sehr geehrter Herr Krachd!

Wir bestätigen die heute geführte Besprechung, die unser Herr Götze mit Ihnen führte, wie folgt:

Wir benötigen für unseren Film "Die Spur führt nach Berlin", den wir Mitte Juli beginnen wollen, die ehemalige Reichstagsruine für Aussen- und Innenaufnahmen. Dieser Film soll das Berlin von heute zeigen und wir glauben, dass dies ein international interessanter Film wrd. Zu Ihrer Information übersenden wir Ihnen anliegend zur vertraulichen Einsichtnahme eine kurze Inhaltsangabe. Wir möchten betonen, dass wir nur die unbedingt notwendigen Aufnahmen - zur Unterstreichung der Echtheit - im Original zu drehen beabsichtigen. Für die übrigen Aufnahmen bauen wir die Dekoration im Atelier. Wir bitten Sie, uns hierzu Ihre schriftliche Genehmigung zu erteilen und wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Kostenansprüche mitteilen würden. Wie Ihnen sicher bekannt ist, hat die Berliner Filmindustrie schwer um ihre Existenz zu ringen und wir bitten Sie, dies bei Ihrer Kostenaufgabe zu berücksichtigen.

Eine Kopie dieses Schreibens nebst Inhaltsangabe geht gleichzeitig an die Baupolizei.

Da die Sache dringend ist, bitten wir um umgehende Nachricht.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Central-Geoma-Comp
m. b. H.

Kopie: Baupolizei, Friesenstrasse

Wir werden uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen, um zu besprechen, welche Teile der Reichstagsruine aufgenommen werden sollen.